



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Europarechtskonforme Reform des § 21 VerpackG - Umlage der EU Plastikabgabe

Aktuell seit 04.06.2026 09:18:26

### Angegeben von:

Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (R000283) am 26.06.2024

### Beschreibung:

Wir sehen in einer wirksamen finanziellen Anreizstruktur für hochgradig recycelbare Verpackungen einen entscheidenden Hebel zu einer besseren Kreislaufführung. Mit dem Mindeststandard existiert in Deutschland bereits eine eindeutige und anerkannte Grundlage für die Bemessung des prozentualen Grades der Recyclingfähigkeit einer Verpackungseinheit. Ab 2028 würden diese Bemessungskriterien durch die von der EU-Kommission zu erstellenden Design-for-Recycling-Kriterien und Berechnungsvorschriften EU-weit harmonisiert (delegierte Rechtsakte nach Artikel 6 Absatz 4 EU-Verpackungsverordnung (PPWR)). Die Stufen einer Ökomodulierung der Lizenzentgelte für Verpackungen, wie sie in der PPWR vorgesehen

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Novelle des § 21 Verpackungsgesetz

Datum des Referentenentwurfs: 01.07.2022

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle RV hierzu]

## Betroffene Interessenbereiche (2)

---

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

## Betroffene Bundesgesetze (1)

---

VerpackG [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

---

1. SG2406200207 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 12.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2506260039 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 19.09.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]